



Betreff: Petition an den Bildungsausschuss des Bayerischen Landtags Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland

VBIO VL Bayern Corneliusstr. 12 80469 München

An die
Präsidentin des Bayerischen Landtags
Frau Barbara Stamm

Landesverbandsvorsitzender
Dipl.-Biol. (EurProBio) Peter Niesslbeck
Landesverbandsgeschäftsstelle LV Bayern
Corneliusstraße 12, 80469 München
Tel. +49 - 89 - 231 468 68
Fax. +49 - 89 - 260 245 74

bayern@vbio.de

München, 19. Mai 2017

Sehr geehrte Mitglieder des Bildungsausschusses,

der VBIO (Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.) wendet sich mit der dringenden Bitte an Sie, die Biologie in der Stundentafel des neuen G9-Gymnasiums entsprechend seiner gesellschaftlichen Relevanz zu stärken.

Die Biologie musste im Zuge der letzten Stundentafeländerungen Schmälerungen von 1,5 Wochenstunden hinnehmen, die wieder korrigiert werden müssen:

Im alten G9 gab es in der 5., 6., 7., 9., und 10. Jahrgangsstufe je 2 Stunden Biologieunterricht, in der 8. Stufe 1 Stunde. Dies summierte sich auf insgesamt 11 Wochenstunden. Im G8 waren es in der 8., 9. und 10. Jahrgangsstufe je 2 Stunden, in der 5. Jahrgangsstufe in Natur und Technik 1,5 Stunden für die Biologie und in der 6. in Natur und Technik 2 Stunden. Dies summierte sich auf nur noch 9,5 Wochenstunden. Diese Minderung von 11 auf 9,5 Stunden beträgt beachtliche 13,6%!

Das staunende und bewundernde Erkennen biologischer Vorgänge und Gesetzmäßigkeiten ist entscheidend für ein Grundverständnis von Mensch, Natur und, daraus abgeleitet, für die damit verbundenen „Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts“, wie sie vom Bundesministerium bezeichnet werden. Darüber hinaus ist die Wertschätzung des Erhalts der biologischen Vielfalt eine wesentliche Grundlage für das menschliche Wohlergehen in unserem (auch im europäischen Vergleich) sehr dicht besiedelten Land. Konsequenterweise benennt die Bayerische Verfassung als eines der obersten Bildungsziele ausdrücklich das Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt. Doch obwohl Nachhaltigkeit als eine Leitlinie im neuen LehrplanPLUS verankert ist, werden Themen wie die Erhaltung und Bedeutung der biologischen Vielfalt in der Unterstufe bislang nur marginal berücksichtigt.

Die markanten Entwicklungen der Biowissenschaften in den letzten Jahrzehnten wurden erfreulicherweise auch von deutschen und bayerischen Akteuren vorangetrieben. Damit der hohe Stellenwert der Biowissenschaften in der modernen Gesellschaft gewahrt und ausgebaut werden kann, muss die Biologie im Schulunterricht mit einer entsprechenden Zahl an Unterrichtsstunden abgebildet sein.

Vereinsregister 15995
Amtsgericht München
Steuer-Nr. 143/223/30546
USt-ID-Nr. DE 215 276 256

Bankverbindung:

HypoVereinsbank München
Kto: 3150251388
BLZ: 700 202 70

www.vbio.de

Wir bitten Sie daher dringend, die folgenden Vorschläge für die Gestaltung der Studentafel im neuen G9 zu beachten:

- Die neue 11. Jahrgangsstufe bietet die Gelegenheit, den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung der Biologie verstärkt nahezubringen und den Blick mehr auf übergeordnete Zusammenhänge zu öffnen.
- Im Lehrplan der Oberstufe sollten verpflichtend für alle Schüler Grundlagen und Anwendungen der modernen Biowissenschaften, aber auch alltagsrelevante biomedizinische Grundlagen (z.B. Impfung, Ernährung, neurodegenerative Erkrankungen) verankert werden, um Kompetenzen zu vermitteln, die es ermöglichen, zukunftsweisende Technologien und Therapien mit naturwissenschaftlichem Hintergrund verstehen und ihre Relevanz bewerten zu können.
- Die Fächer Biologie, Chemie und Physik sind gleichwertige Säulen der naturwissenschaftlichen Allgemeinbildung und sollten deshalb ausgewogen und jeweils mit genügend Wochenstunden im Unterricht vertreten sein. Nur so kann die Studierfähigkeit der Abiturientinnen und Abiturienten in den Naturwissenschaften, der (Bio-)Medizin und den Ingenieurwissenschaften gewährleistet werden.

Selbstverständlich sind wir gerne bereit, mit dem Staatsministerium und mit den relevanten Gremien im Sinne einer Sicherung und Verbesserung der „Leit-Disziplin des 21. Jahrhunderts“ im neuen G9 zusammenzuarbeiten.

In der Hoffnung auf konstruktive Gespräche und Lösungen zu den aufgezeigten Problemen verbleiben wir mit freundlichen Grüßen,

Dipl.-Biol. (EurProBiol) Peter Niesslbeck
Vorsitzender des VBIO Landesverband Bayern

M.Sc. Sibylle Zavala-Kugler
Stellv. Vorsitzende des VBIO Landesverband Bayern

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar
LMU München, Lehrstuhl Systematische Zoologie
Präsidiumsmitglied im VBIO Bundesverband

Prof. Dr. Franz X. Bogner
Universität Bayreuth, Lehrstuhl Didaktik der Biologie
Vorstandsmitglied des VBIO Landesverband Bayern

PD Dr. Alois Palmethofer
Beirat des VBIO Landesverband Bayern
Sprecher der KBF

Franz Hammerl-Pfister
Gymnasiallehrer i.R.
Beirat des VBIO Landesverband Bayern